

[s.n.]

Autor(en): **Scotty**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rätsel Nr. 34

1	6	9			17	20	25			
2	4	7	10	12	15	18	21	23	26	
3	5	8	11	13	14	16	19	22	24	27

(j,y=i) fs
Geld rollt, ...

Waagrecht: 1 Schiffahrtsrinne; 2 zittern schon bei leichtestem Wind; 3 Sachen; 4 müssen abgestottert werden; 5 langsamer Teil eines Musiktückes; 6 nicht ganz wahre Geschichte; 7 Drehpunkt; 8 Einschnitt; 9 Esel in einem französischen Stall; 10 eines der Turner-Schlagworte; 11 Herrscher eines ehemaligen Indianerreiches; 12 ??L?U??; 13 heisst heute vornehmer Serviertochter; 14 sticht das As; 15 er in Frankreich; 16 jeder Mensch muss mit dem seinen fertig werden; 17 ein arabischer Häuptling; 18 staatlich bestellter Jurist; 19 trägt meistens weiss; 20 Schüler brauchen viele; 21 eine Art Wegbereiter; 22 ein verkehrt geschriebener Fisch; 23 ???B?.

Senkrecht: 1 hat man nach kranken Tagen nötig; 2 schlammiger Teich; 3 nicht auf Stottern; 4 hat meistens Pfeil und Bogen in Händen; 5 ist nicht unser; 6 jeder kann einmal hinein kommen; 7 eine Art Interessengruppe; 8 höchster Berg der Philippinen mit Vulkan; 9 ???; 10 diesseits; 11 dann ist es in Frankreich dunkel; 12 feines Leinengewebe; 13 galt im alten Orient als Sinnbild der Reinheit; 14 unfähig zu widersprechen; 15 eine Art Skandal; 16 indischer Herr; 17 mit o am Schluss kennt sie jede Sekretärin; 18 Nebenfluss der Donau; 19 mit einem angehängten l ist es einwandfrei; 20 halbe Kurzbezeichnung für die internat. Schriftstellervereinigung; 21 Gemeindeweide; 22 ungebunden (ei = 2 Buchstaben); 23 Kriegsfahrzeug; 24 heisst James und macht viel Musik; 25 es gibt scheint's solche Nazis; 26 englische Grafen; 27 Vorsilbe.

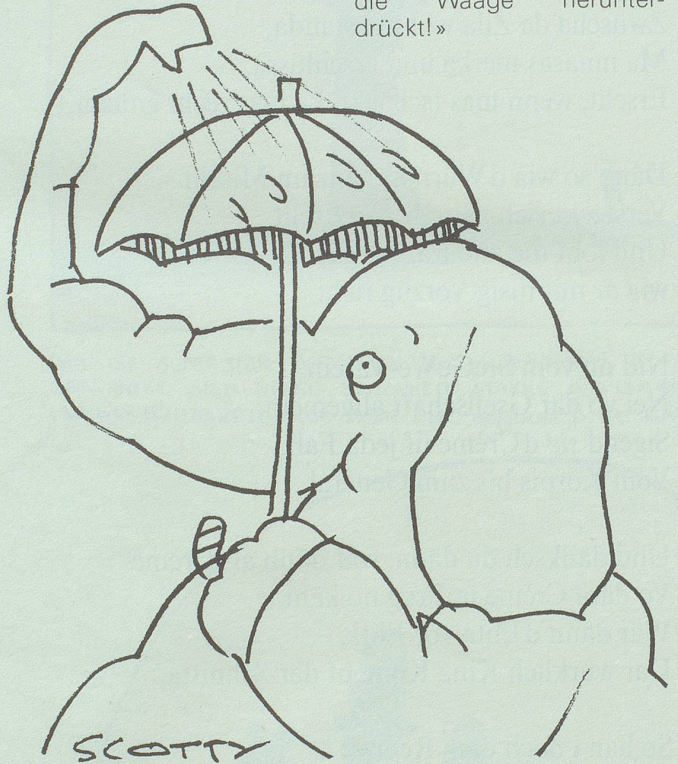
Spruch und Witz vom Herdi Fritz

Die Frischverheiratete zur Freundin: «Punkto Kulinarik ist mein liebster Mann noch nicht ganz im Bild. Heute morgen wollte er das Dreiminutenei mit dem Büchsenöffner aufmachen.»

Hollywoodstar, neunmal verheiratet: «Ich habe die Nase voll von der Ehe.» «Warum lässt du dich denn nicht scheiden?» «Weil ich auch davon die Nase voll habe.»

Im Reisebüro: «Chönd Sie mir en stille, abglägne, unentdeckte Ort empfähle?» «Leider nid, ali unentdeckte Ort sind uus-bbuechet.»

Der Bub steht mit Mutters Einkaufszettel im Laden und liest dem Verkäufer vor: «Ein Pfund Zwiebeln, ein Kilo Bananen, zwei Kilo Kartoffeln, und pass auf, dass der alte Filou nicht mit seinem Daumen die Waage herunterdrückt!»



Optimisten verabreden sich mit ihrer Freundin unter einer Uhr, Pessimisten unter einem Kalender.

Seines Städtchens: «Fahre vorsichtig, die Spitalküche ist auch nicht mehr das, was sie einst war!»

Der Gatte sinniert: «Woran hätte meine Frau wohl mehr Freude: wenn ich ihr zum Geburtstag ein Velo kaufe oder ein Auto verspreche?»

«Tänked Sie, Herr Tokter, Min Maa bildet sich uf einmal ii, er sig e Möwe.» «Guet, säged Sie ihm en schöne Gruess vo mir, und er söll i de nööchste Tääg emal bi mir verbii-flattere!»

«Mit däm Bus fahr ich jetzt scho zwölf Jahr.» «Interessant! Wo sind Sie dann ii-gstige?»

Der Schlusspunkt

In der Jugend nennt man seine Freunde Altersgenossen, im Alter Jugendfreunde.

Julian Dillier

Gspässig

E Baim
isch eister baimig
E Wind
isch immer windig
und e Rosä
immer rosig –

Numä der Mändsch
cha sich veränderä:
är cha ai –
unmändschlich wärdä.

GSTAAD



1100 mü.M.

Zwei Fliegen auf einen Schlag:

Gstaad my love

und

Alpina my love

Das gepflegte Haus in bevorzugter, ruhiger Lage.

Telefon 030/4 57 25, Telex 922270